



# **EINWOHNERGEMEINDE INNERTKIRCHEN**

## **Reglement über die Zusammenlegung der Zivilschutzorganisationen 2002**

### **INHALTSVERZEICHNIS**

Umfang der zu übertragenden Aufgaben.....	2
Verantwortung.....	2
Detail, Vertrag.....	2
Aufgehobenes Reglement.....	2
Inkrafttreten.....	2
Genehmigung.....	2

---

## Reglement über die Zusammenlegung der Zivilschutzorganisationen

**Alle Namens- und Funktionsbezeichnungen gelten in gleicher Weise für weibliche und männliche Personen**

Die Einwohnergemeinde Innertkirchen  
gestützt auf Art. 8 und 35 der Gemeindeordnung (GO) der Einwohnergemeinde  
Innertkirchen vom 22. Mai 2001

beschliesst:

Umfang der zu übertragenden Aufgaben	<b>Art. 1</b> <sup>1</sup> Die Zivilschutzorganisationen der Region werden zusammengelegt.  <sup>2</sup> Meiringen ist Sitzgemeinde der Organisation. Sie untersteht daher den Reglementen der Einwohnergemeinde Meiringen.
Verantwortung	<b>Art. 2</b> <sup>1</sup> Die politische Verantwortung für die Belange der eigenen Zivilschutzorganisation trägt der Gemeinderat der Einwohnergemeinde Innertkirchen  <sup>2</sup> Insbesondere hat der Gemeinderat das Recht bei Bedarf den Zivilschutz oder Teile davon anzubieten.
Detail, Vertrag	<b>Art. 3</b> Die Details der Uebertragung regelt der Gemeinderat in einem Vertrag mit der übernehmenden Gemeinde.
Aufgehobenes Reglement	<b>Art. 4</b> Dieses Reglement hebt alle ihm widersprechenden Vorschriften auf.
Inkrafttreten	<b>Art. 5</b> Das Reglement tritt auf den 1. Januar 2002 in Kraft.
Genehmigung	

Dieses Reglement wurde an der Gemeindeversammlung vom 29. November 2001 angenommen.

3862 Innertkirchen, 18. März 2002

**GEMEINDERAT INNERTKIRCHEN**

Der Präsident:

Der Schreiber:

  
H.J. Walther

  
U. Wenger

---

Auflagezeugnis

Der unterzeichnende Gemeindeschreiber von Innertkirchen bescheinigt hiermit, dass das vorstehende Reglement über die Zusammenlegung der Zivilschutzorganisationen vorschriftsgemäss 30 Tage vor der beschlussfassenden Gemeindeversammlung vom 26. Oktober 2001 bis am 27. November 2001 auf der Gemeindeschreiberei öffentlich aufgelegt worden ist.

Innert der gesetzlich anberaumten Auflagefrist von 30 Tagen sowie der 30-tägigen Beschwerdefrist nach der Gemeindeversammlung, sind keine Beschwerden gegen das vorliegende Reglement eingegangen.

3862 Innertkirchen, 18. März 2002

Der Gemeindeschreiber:

